

Stephan Saus (Bass)

Stephan Saus wurde 1963 in Aachen geboren. Er ist ein gefragter, freiberuflicher Oratoriensänger weit über die Grenzen Aachens hinaus. In zahlreichen Konzerten im In- und Ausland sang er unter anderem die Solopartien im „Elias“ und „Paulus“ von Felix Mendelssohn und in den „Carmina Burana“ von Carl Orff. Er ist in der Kammermusik genauso zu Hause, wie im Liedgesang, musizierte unter namhaften Dirigenten wie u.a. Georges Prêtre und Eric Ericson und wirkte beim Lockenhaus-Festival von Gidon Kremer mit.

Heinrich-Schütz-Chor Aachen

Der Heinrich-Schütz-Chor wurde 1981 gegründet und wird seit dem Jahr 2000 von Dieter Gillessen geleitet. Der Chor singt vor allem Kirchenmusik aller Epochen. Schwerpunkt ist dabei die Renaissance- und Barockzeit. In den nun über 25 Jahren erklangen viele große kirchenmusikalische Werke, darunter Bachkantaten und das Mozart Requiem (2003). In jedem Jahr stehen a cappella Konzerte auf dem Programm des Chores, mit denen er auch auf Konzertreise geht (zuletzt im Dezember 2005 in die Partnerstadt Reims). Am 29. Okt. 2006 feiert der Chor sein 25. jähriges Chorjubiläum mit einem a cappella Konzert in der Citykirche St. Nikolaus. Der Chor ist in der evangelischen Kirchengemeinde Aachen im Bereich Nord (Friedenskirche und Christuskirche) beheimatet.
(Weitere Informationen unter: www.hsc-aachen.de)

Mitglieder des Sinfonieorchesters Aachen

Dieter Gillessen

geb. 1961, studierte Schulmusik in Köln und kehrte 1993 als Lehrer an das Bischöfliche Pius-Gymnasium in seine Heimatstadt Aachen zurück. Er war u.a. 17 Jahre Sänger im Aachener Domchor, 4 Jahre Chorleiter und Stimmbildner beim Tölzer Knabenchor und ist seit 1994 Mitglied im Chor der Bamberger Symphoniker. Er leitet den Schulchor des Pius-Gymnasiums (seit 1993), den Eupener Knabenchor (seit 1996), den Heinrich-Schütz-Chor Aachen (seit 2000) und ist Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Aachen. (www.dietergillessen.de)

Das Konzert findet statt mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen und des Förderkreises des Heinrich-Schütz-Chores Aachen e.V.



www.hsc-aachen.de



HSC

**Georg Friedrich
Händel**

Der Messias

Soo Jin Park, Sopran
Elisabeth Popien, Alt
Andrés Orozco, Tenor
Stephan Saus, Bass

Mitglieder des
**Sinfonieorchesters
Aachen**

**Heinrich-Schütz-
Chor Aachen**

Leitung:
Dieter Gillessen

**Heilig Kreuz
26.03.2006
17.00 Uhr
Eintritt frei
Spenden erbeten**

ERSTER TEIL

*Sinfonia
Accompagnato (Tenor)*

Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Bringt die Freudenbotschaft nach Jerusalem, und rufet ihr zu, dass die Drangsal beendet ist und ihre Missetaten vergehen.

Arie (Tenor)

Alle Tale, ihr sollt euch heben,
ihr Berg und Hügel, senkt euch herab!
Der krumme Pfad werde eben und grad.

Chor

Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn wird offenbart.
Alle Völker werden es sehen, da es Gott, unser Herr, verheißen hat.

Accompagnato (Bass)

So spricht der Herr, der Herr der Welt:
Noch eine kleine Weil,
und ich beweg den Himmel, die Erd,
das Meer und das Trockne,
und ich erreg die Völker;
es beb't der Himmel, die Erd, das Meer,
das Trockne, die Menschheit erbebt.
Dann wird die Sehnsucht der Völker erfüllt:
Der Herr, den ihr sucht,
kommt plötzlich zu seinem Tempel;
und der Bote des neuen Bundes,
des ihr begehret, er kommt, ja er kommt!
So spricht der Herr.

Arie (Alt)

Doch wer kann bestehn am Tage seiner Ankunft,
und wer erträgt des Herrn Erscheinen?
Denn er durchglüht wie ein läuternd Feuer.

Chor

Und er wird reinigen Und läutern seine Priester,
auf dass sie bringen Gott, ihrem Herrn, das Opfer in Gerechtigkeit.

Arie (Alt) und Chor

O du, der uns frohe Botschaft verkündet,
steig empor zur Höhe der Berge!
O du, der bringt frohe Botschaft nach Jerusalem,
erheb die Stimm mit Macht,
ruf es laut unverzagt, verkünde den Städten in Juda:
der Herr ist da!
O du, der uns frohe Botschaft verkündet,

Händel (1685-1759) Der Messias

Händel komponierte sein Meisterwerk in nur 24 Tagen. Die Uraufführung in Dublin war am 13. April 1732. Die drei Teile des Werkes behandeln eine epische Betrachtung des Lebens und Wirkens Jesu Christi, ausgehend von der Verkündigung und Menschwerdung (erster Teil) bis zum Passionsgeschehen, der Auferstehung und Himmelfahrt (zweiter Teil), der im dritten Teil die Darstellung von Jesus Christus als Erlöser folgt.

Beethoven kommentierte den "Messias" mit dem schwergewichtigen Wort: "Dort liegt die Wahrheit!"

Mitwirkende

Soo-Jin Park (Sopran)

In Busan in Südkorea geboren, studierte Gesang an den Universitäten in Busan und Seoul und absolvierte seit 2004 ein Aufbaustudium an der Musikhochschule in Aachen, das sie kürzlich mit Diplom abgeschlossen hat. Sie hat mehrere internationale Gesangswettbewerbe gewonnen. Zu ihrem Repertoire zählen u.a. die „Königin der Nacht“ von Mozart und „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. In Konzerten war sie schon öfter in Aachen zu hören.

Elisabeth Popien (Alt)

studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln (A-Examen). Sie ist seit 1995 Mitglied des Vokalensembles Cantus Cölln. Neben ihrer Konzerttätigkeit in Deutschland und Europa führten sie Tourneen nach Australien, Mittelamerika und Nordafrika. Ihr künstlerisches Schaffen wird durch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, sowie durch zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentiert. Viele CD's sind preisgekrönt (z.B. „Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik“ und „Grammophon Award“ im Jahr 2002 für Monteverdi's „Selva Morale“). Das Repertoire von Elisabeth Popien als Oratoriensängerin reicht von der Barockzeit bis zur Moderne.

Andrés Felipe Orozco Martínez (Tenor)

Tenor. In Cali geboren (Kolumbien). Hat den Bachelor in Journalismus und Musik an der Universität von Valle abgeschlossen. Dazu hat er den Abschluss in Gesang, mit Betonung auf Liedinterpretation, des Konservatoriums „Antonio María Valencia“ in Cali. Sein Repertoire spannt sich von Oratorium, über Lied, Operette bis Oper. Andrés Felipe Orozco Martínez bekam 2000 eine Ehreenauszeichnung in dem Gesangswettbewerb « Interpreten für das nächste Millennium » in Bogotá und den zweiten Platz in dem Gesangswettbewerb der Stadt Wels – Österreich – im August 2004. Der Tenor ist als *Paolino* in „Heimliche Ehe“ von D. Cimarosa und *Remendado* in „Carmen“ von G. Bizet im Theater Aachen aufgetreten. Zur Zeit belegt er an der Musikhochschule Aachen das Fach Künstlerische Gesangsausbildung. Ab 1. April 2006 ist er Mitglied des Kölner Opernstudios.

Hallelujah! Denn Gott der Herr regieret allmächtig.
Das Königreich der Welt ist fortan das Königreich des Herrn und seines Christ.
Und er regieret auf immer und ewig.
Herr der Herrn, der Welten Gott. Hallelujah!

Chor

steh auf, strahle, dein Licht ist nah,
und die Herrlichkeit des Herrn erscheint über dir.
O du, der uns frohe Botschaft verkündet in Jerusalem.
Steh auf, verkünde den Städten in Juda:
Der Herr ist da!
Denn die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erschienen.

Accompagnato (Bass)

DRITTER TEIL

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet
und dass er erscheint am Jüngsten Tag auf dieser Erd.
Und ob Würmer mich verzehren,
in meinem Fleisch werd ich Gott sehn.
Denn Christ ist erstanden von dem Tod,
der Erstling derer, die schlafen.

Arie (Sopran)

Schau umher!
Dunkel bedeckt die Welt, Nacht aller Völker.
Doch der Herr wird erstrahlen vor dir,
seine Herrlichkeit erscheinet vor dir,
und die Heiden, sie wandeln im Licht,
die Fürsten im Glanze deines Aufgangs.

Arie (Bass)

Kam durch Einen Tod,
so kam durch Einen die Auferstehung von dem Tod.
Denn wie durch Adam alles stirbt:
Also lebt durch Christ nun alles wieder auf.

Chor

Das Volk, das wandelt im Dunkel, es sieht ein großes Licht.
Und die, die wohnen im Lande der Schatten des Tods, vor ihnen geht ein strahlend
Licht auf.

Chor

Vernehmt, ich künd' ein Geheimnis an:
Wir entschlafen nicht alle, doch werden alle verwandelt,
und das plötzlich, in einem Augenblick, beim Schall der Tromba.

Accompagnato (Baß)

Denn es ist uns ein Kind geboren, es ist uns ein Sohn gegeben,
und die Herrschaft ist gelegt auf seine Schulter, und sein Name wird heißen:
Wunderbar, Herrlicher, der starke Gott, der ewig, ewig Vater
und Friedefürst!

Pifa

Recitative (Sopran)

Die Tromba erschallt und die Toten erstehn zu neuem Leben;
wir werden verwandelt.
Denn dies verwesliche wird erstehn unverweslich,
und dies Sterbliche muß anzieh'n die Unsterblichkeit.

Arie (Baß)

Es waren Hirten beisammen auf dem Feld, hielten Wacht bei ihren Herden zur
Nacht.

Accompagnato

Würdig ist das Lamm, das da starb und hat versöhnet uns mit Gott durch sein Blut,
zu nehmen Stärke und Reichtum und Weisheit
und Macht und Ehre und Hoheit und Segen.
Alle Gewalt, Lob, Ehr und Preis gebühret ihm, der auf dem Stuhle thront, gebührt
auch dem Lamm, von nun an auf ewig.
Amen.

Chor

Und sieh, der Engel der Herr trat zu ihnen,
und die Klarheit des Herrn verglänzte sie,
und sie fürchteten sich sehr.
Und der Engel zu ihnen sprach:
Fürchtet euch nicht!
Ich bringe Euch Kunde großen Heils,
das da wird allen Völkern.
Denn es ist euch geboren heut
In der Stadt König Davids Heiland,
der ist Christ, der Herr!

Accompagnato

Und allsobald war bei dem Engel die große Schar des himmlischen Heers, Gott, dem
Herrn, lobsingend:

Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und Fried auf Erden,
und allen Menschen Heil.

Frohlock und jauchze, du Tochter Zion! Auf, du Tochter von Jerusalem, denn sieh, dein König kommt zu dir. Er ist der rechte Helfer, er bringt den Frieden zu den Heiden.	<i>Arie (Sopran)</i>	All die, die ihn sehen, lachen ihm Hohn, sie sperren das Maul und schütteln den Kopf, sagen:	<i>Accompagnato (Tenor)</i>
Dann wird sich auf tun das Aug' des Blinden, und des Tauben Ohr wird hören; der Lahme wird springen wie ein Hirsch, und der Stumme fängt an zu singen.	<i>Recitativ (Alt)</i>	Er traute auf Gott, dass er würd' befreien ihn, mag er befreien ihn, wenn er hat Lust an ihm.	<i>Chor</i> <i>Accompagnato (Tenor)</i>
Er weidet die Herd' wie ein Hirte und sammelt die Lämmer gar sanft in seinem Arm, er trägt sie liebend an dem Herzen und leitet die Mütter mit milder Hand. Kommt her zu ihm, die ihr in Nöten seid, kommt her zu ihm, die ihr schwer beladen, er spendet süßen Trost. Nehmt auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn er ist sanft und liebevoll, so findet ihr Ruh für euer Herz.	<i>Duett (Alt, Sopran)</i>	Diese Schmach zerbrach ihm das Herz; er ist voll von Traurigkeit. Er schaute umher, ob sich keiner erbarm, Aber da war keiner, da war auch nicht einer, zu trösten ihn.	<i>Arioso (Tenor)</i> <i>Accompagnato (Tenor)</i>
Sein Joch ist sanft, die Bürde ist leicht.		Schau hin und sieh, wo gibt es solche Qualen gleich wie seine Qualen?	<i>Arie (Tenor)</i>
ZWEITER TEIL		Er ist dahin, fort aus dem Land der Lebend'gen, der für die Sünden seines Volkes ward geschlagen.	<i>Accompagnato (Tenor)</i>
Seht an das Gotteslamm, es träget hinweg die Sünde der Welt.	<i>Chor</i>	Doch du ließest ihn dem Tode nicht, noch wollt'st du dulden, dass dein Heiliger Verwesung sähe.	<i>Arie (Tenor)</i>
Er ward verschmähet und verachtet, von allen verschmähet, ein Mann der Schmerzen und beladen mit Gram. Den Rücken bot er der Geißel, bot die Wange dar dem, der das Haar ihm riß, er barg nicht die Stirn vor Schmach und Schande.	<i>Chor</i>	Hebt euer Haupt und öffnet das Tor der ewigen Stadt, dass der Ehren König ziehe ein! Wer ist der Ehren König?	<i>Chor</i>
Wahrlich, wahrlich, er hat unsere Qual und Schmerzen erlitten, ward verwundet um unsre Sünden, ward zerschlagen für unsre Missetat; und die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden.	<i>Chor</i>	Der Herr, stark und mächtig im Streite. Gott Zebaoth, er ist der Ehren König.	<i>Chor</i>
Durch seine Wunden sind wir geheilt.	<i>Arie (Alt)</i>	Der Herr gab das Wort: Groß war die Menge der Boten Gottes.	<i>Chor</i>
Der Herde gleich war'n wir zerstreut, und wir suchten jeder seinen eignen Weg. Doch der Herr Gott warf auf ihn unsre Sünde und Missetat.	<i>Chor</i>	Warum denn rasen die Heiden und toben im Zorne, warum verblendet der Wahn ein jedes Volk? Die Fürsten der Welt stehn auf, und die Herrscher entfachen den Aufruhr wider den Herrn und seinen Gesalbten.	<i>Arie (Bass)</i>
	<i>Chor</i>	Auf, zerreißet ihre Bande und schüttelt ab ihr Joch von uns. Rezitativ (Tenor)	<i>Chor</i>
	<i>Chor</i>	Der da wohnt im Himmel, verlacht ihren Zorn; und Gott, der Herr, wird ihrer spotten.	<i>Arie (Tenor)</i>
	<i>Chor</i>	Du zerschlägst sie mit dem Eisenzepter, du zerbrichst sie zu Scherben wie die irdenen Töpfe.	